

Verlauf der Sitzung:

Samstag, 23. März 2024

11.10 bis 11.45 Uhr TOP 1 Eröffnung und Konstituierung

- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und die nachgereichten Vorlagen in der Tagesordnung einsortiert.
 - Die Tagesordnung wurde am 15. Februar 2024 verschickt, eine Aktualisierung am 21. März 2024.
 - Nachgereichte bzw. aktualisierte Vorlagen waren:
 - 001 Geschäftsordnung + Ä1
 - 002i bzw. 2023/044i Empfehlungen zur Arbeitsweise des Bundesausschusses 2024-25
 - 003 bzw. 2023/045 Sitzungsplan 2024
 - die Bewerbungen für das Bundesausschusspräsidium (004i)
 - 046 überwiesener Parteitagstrantrag G.02 „Offensiv gegen AfD und Co“ + 002 Kompromiss: Offensiv gegen AfD und gesellschaftlichen Rechtsruck! + 002 Kompromiss Ä1
 - 005 Finanzplan 2024 (wurde am 20.3 verschickt)
 - 006 Anerkennung BAG 'Die Linke hilft'
 - 007i A+B Schreiben KPF an PV und Antwort
 - 008 Mehr Glaubwürdigkeit und Basisnähe für Die Linke
 - sowie die Berichte des Präsidiums, der EL und der Linksjugend solid
 - der Tagesordnung wurde zugestimmt.
- ⇒ Die Vorlage 001 Ä1 Geschäftsordnung wurde diskutiert und im Anschluss mehrheitlich abgelehnt.
- ⇒ Die **Geschäftsordnung** wurde mit einer redaktionellen Änderung mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 001 Geschäftsordnung**
- Nach der Einbringung der Vorlage 003 bzw. 045 Sitzungsplan 2024 und einer Gegenrede, folgte eine mehrminütige Aussprache.
- ⇒ Der **Sitzungsplan 2024** wurde mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 003 Sitzungsplan 2024**

11.45 bis 12.50 Uhr

TOP 2 Wahl des Bundesausschuss-Präsidiums

- in die Wahlkommission gewählt wurden: Torge Dermitzel, Frederike-Sophie Gronde-Brunner, Frederike Marx, Fabian Blunck und Fabian Hoemcke.
- Einer Stärke des BA-Präsidiums aus 6 Genoss*innen wurde mehrheitlich zugestimmt.

Wahl, Liste zur Sicherung der Mindestquotierung

- es kandidierten Gunhild Böth, Mandy Eißing und Cornelia Swillus-Knöchel
- die Liste wurde geschlossen
- die Kandidatinnen stellten sich vor
- es wurden 52 Stimmen abgegeben, keine Stimme war ungültig
- es entfielen auf
 - Gunhild Böth 45 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen
 - Mandy Eißing 30 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen
 - Cornelia Swillus-Knöchel 27 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen

Somit wurden Gunhild Böth, Mandy Eißing und Cornelia Swillus-Knöchel gewählt.

Wahl der gemischten Liste

- Es kandidierten Martin Günther, Lars Hilbig, Hermann Schaus, Edgar Zitelmann
- die Liste wurde geschlossen
- die Kandidaten stellten sich vor
- es wurden 53 Stimmen abgegeben, keine Stimme war ungültig
- es entfielen auf
 - Martin Günther 44 Ja-Stimmen
 - Lars Hilbig 29 Ja-Stimmen
 - Hermann Schaus 40 Ja-Stimmen
 - Edgar Zitelmann 27 Ja-Stimmen

Somit wurden Martin Günther, Lars Hilbig und Hermann Schaus gewählt.

- Die Erarbeitung des Themas in Arbeitsgruppen wurde diskutiert

Mittagspause 13:10 - 14:00 Uhr

- Vortrag von Dr. Aylene Heller (wissenschaftliche Mitarbeiterin und Beraterin für Vergleichbarkeit von Umfragedaten bei GESIS):
"Autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten - Die Leipziger Autoritarismus Studie 2022"

- Die gesamte Studie sowie weitere Materialien und Informationen können kostenfrei unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.boell.de/de/leipziger-autoritarismus-studie#top-of-page>

- Es folgte eine Fragerunde an Frau Dr. Heller

- Ates Gürpınar und Lorenz Gösta Beutin berichteten aus dem Parteivorstand:

Themen waren u.a.:

- gesellschaftlicher Widerstand gegen Rechts, Organisation der Demonstrationen
- Eintrittswelle im Januar
- 3 Punkte, an denen Die Linke angreifen muss: Schwächung der Nazis, Aufbauen der Brandmauer, Bekämpfung der Ursachen
- zwei wichtige Elemente: konkreter Kampf gegen die AfD, Forderungen der AfD die in die Mitte der Gesellschaft gerückt sind

- Dr. Gesine Löttsch berichtete aus der Gruppe im Bundestag:

Themen waren u.a.:

- zentrale Aufgabe für Die Linke: "Nazis raus aus den Köpfen"
- Die Linke im Bundestag: einzige Gruppierung, die regelmäßig systematische Anfragen zu Rechtsextremismus stellt
- gegen Kürzungen, für soziale Gerechtigkeit, Frage der Reformierung und Abschaffung der Schuldenbremse
- Problem, dass Parteien rechte Forderungen der AfD übernehmen (Bsp.: Bezahlkarte)

- Claudia Haydt berichtete aus der Europäischen Linken:

Themen waren u.a.:

- Reflektion der Funktion der Rechtstendenzen
- Funktion der Rechtsentwicklung für die Sicherung des Kapitalismus
- fünf Punkte, an denen die Europäische Linke gegensteuert: 1. Sichtbarkeit von Gegenpositionen; 2. Schutz von Menschen, die rechter Gewalt ausgesetzt sind; 3. Analyse und Austausch; 4. Traditionen; 5. Bündnisfähigkeit

- Paul Saupe berichtete aus dem SDS:

Themen waren u.a.:

- Akademisierung der Arbeiter*innenklasse
 - Aktuell gute Möglichkeiten für SDS, viele junge Menschen einzubinden ("Das antifaschistische Sommersemester")
-
- Die Berichte des Jugendverbands Linksjugend ['solid], des BA-Präsidiums und der Gruppe der Linken im Europäischen Parlament liegen schriftlich vor.
 - Der Bericht des Ältestenrates entfällt.
-
- Arbeitsgruppen von 15:30 bis 17:35 Uhr mit dem Arbeitsauftrag, folgende Fragen zu beantworten:
 1. Gibt es Gemeinsamkeiten/Unterschiede in den Strategien der LV?
 2. Gibt es Aufgaben/Anforderungen, die nur auf Bundesebene/in der Gruppe im Bundestag bearbeitet/gelöst werden können?
 3. Was wollen wir weiter im BA debattieren zu diesem Thema?
 - Im Anschluss wurden die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im Plenum vorgestellt
-
- ⇒ **Kompromiss: Offensiv gegen AfD und gesellschaftlichen Rechtsruck!** wurde mit einem redaktionellen Antrag einstimmig beschlossen.

Beschluss 002 Offensiv gegen AfD und gesellschaftlichen Rechtsruck!

18:30 Uhr Ende des ersten Beratungstags, im Anschluss tagte die AG Zusammenwachsen.

Sonntag, 24. März 2024

09.35 bis 10.40 Uhr TOP 4 Wahlkämpfe 2024

- Ates Gürpınar berichtete als Bundeswahlkampfleiter zur Europawahl:

Themen waren u.a.:

- Kommunikationsstrategie im Wahlkampf (#nurmitlinks)
- Zielgruppenpotential
- Claims im Wahlkampf
- Wahlplakate
- Wahlkampfveranstaltungen

- Mandy Eißing und Torge Dermittel berichteten aus dem Wahlkampf Thüringen:

Themen waren u.a.:

- Fokus auf Bodo Ramelow im Wahlkampf ("Bodo will's wissen")
- Die Linke Einhornfabrik
- zielgenaue Ansprache urbaner Milieus & ländlicher Raum

- Lars Kleba berichtete aus dem Wahlkampf Sachsen:

Themen waren u.a.:

- Wahltermine und heiße Phasen
- Vorwahlkampf
- Kandidierende für Sachsens Kreise und Städte
- Wahlkampfmaterialien

- Stefan Wollenberg berichtete aus dem Wahlkampf Brandenburg:

Themen waren u.a.:

- Strategieprozess
- Wähler*innenpotential
- Kommunikationsstrategie mit Fokus auf Potentiale und nicht Defizite
- viele Unterstützungsangebote für den Wahlkampf

Im Anschluss folgte eine Diskussion

- Claudia Haydt berichtete aus der Europäischen Linken zur Europawahl:

Themen waren u.a.:

- Themen im Wahlkampf (Steigende Kosten / Klimagerechtigkeit / Bürger*innenrechte für Alle, Vielfalt als Chance / Frieden und Sicherheitspolitik, steigender Rüstungsetat / öffentliche Dienstleistungen)
- Spitzenkandidat Walter Baier

10.40 bis 11.15 Uhr

TOP 5 Zur Lage der Partei

- Luisa Mayer berichtete aus der Linksjugend :

Themen waren u.a.:

- Kritik an der Erzählung der feministischen Außenpolitik
- Wahlkampfpolitik
- Fokus auf Mitgliedergewinnung / Unterstützung der Partei

Im Anschluss folgte eine Diskussion

11.15 bis 11.45 Uhr

TOP 6 Finanzplan 2024

- Harald Wolf stellte den Finanzplan 2024 vor

Im Anschluss folgte eine Diskussion

⇒ der **Finanzplan 2024** wurde mit der Ergänzung "Bundesschatzmeister und Bundesfinanzrat mögen einen nachvollziehbaren Verteilungsschlüssel für die Zuschüsse an die Landesverbände erarbeiten und den veränderten Finanzplan dem BA vorlegen." einstimmig beschlossen.

Beschluss 005 Finanzplan

11.45 - 12.05 Mittagspause

12.05 bis 13.05 Uhr

TOP 7 Weiterentwicklung Programmpositionen

- Harald Wolf berichtete aus dem Parteivorstand zur programmatischen Weiterentwicklung

Im Anschluss folgte eine Diskussion

13.05 bis 13.14 Uhr

TOP 8 Strukturreformkommission

- Gunhild Böth berichtete zum Hintergrund / Entstehung der Strukturreformkommission
- Harald Wolf berichtete zum Stand der Arbeit der Strukturreformkommission und zum weiteren Arbeitsauftrag
- Das Bundesausschusspräsidium wurde gebeten, den Bundesausschuss bei der Strukturreformkommission kommissarisch zu vertreten. Sollte die Kommission die Arbeit nach Juli weiterführen, wird ggf. eine feste Person aus dem Bundesausschuss gewählt.

13.14 bis 13.30 Uhr TOP 9 Weitere Vorlagen, Erklärungen, Verabschiedungen

⇒ Die **Anerkennung BAG 'Die Linke hilft'** wurde mehrheitlich beschlossen.

Beschluss 006 Anerkennung BAG 'Die Linke hilft'

⇒ Der Brief der kommunistischen Plattform an den Parteivorstand und dessen Antwort (Vorlagen 007i A und B) wurden zur Kenntnis genommen.

⇒ Die Dringlichkeit des Antrags 008 Mehr Glaubwürdigkeit und Basisnähe für Die Linke wurde erkannt und behandelt.

⇒ **Mehr Glaubwürdigkeit und Basisnähe für Die Linke** wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss 008 Mehr Glaubwürdigkeit und Basisnähe für Die Linke

13.30 bis 13.45 Uhr TOP 10 Verschiedenes

- Thorben Peters berichtete aus der AG Zusammenwachsen, der schriftliche Bericht wird mit dem Protokoll verschickt.

13.45 Uhr Ende des zweiten Beratungstags

24. März 2024

F. d. R.: Christina Beck

Präsidium des Bundesausschusses:

Gunhild Böth (NRW)

Mandy Eißing (Thüringen)

Cornelia Swillus-Knöchel (BAG LISA)

Martin Günther (Brandenburg)

Lars Hilbig (FDS)

Hermann Schaus (Hessen)